



---

## VORWORT DER BISCHÖFIN

---

Einander begleiten in Lebens- und Glaubensfragen und sich öffnen für Menschen im Umfeld der Gemeinde sind Markenzeichen methodistischer Gemeinden. Menschen bieten verlässliche Beziehungen an und bringen damit zum Ausdruck, dass der dreieinige Gott sich uns zuwendet und uns miteinander verbindet. Das gemeinsame Lernen in einer Gruppe kann helfen, die Befähigung zur seelsorglichen Begleitung zu vertiefen im Hören auf Gott und aufeinander und im Wahrnehmen von Möglichkeiten und Grenzen. Viele Menschen haben durch die Kursreihe „Laien in der Seelsorge“ wertvolle Impulse für sich ganz persönlich, für die Mitarbeit in der Kirche und für ihr Christsein in Beruf, Nachbarschaft und Familie erhalten. Ich danke allen, die dieses wichtige Angebot der Erwachsenenbildung und Schulung zur Mitarbeit gestalten. Hoffentlich lassen sich auch zu den neuen Kursen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einladen, die Gottes ganzheitliche Fürsorge um uns Menschen für sich selbst annehmen, um sie anderen weiter zu geben.

*Rosemarie Wenner*

Bischofin Rosemarie Wenner

---

## AUFTRAG UND BEDEUTUNG

---

Menschen, die Zeit haben für andere, die zuhören können und die sich auf ein intensives Gespräch einlassen, sind wichtiger denn je. Die Kirche ist dazu berufen, durch ihr Handeln in Wort und Tat Gottes Heil in Jesus Christus den Menschen in ihre jeweilige Situation hinein zu bezeugen. Gerade die seelsorgerliche Begleitung von Menschen in ihren unterschiedlichen und wechselvollen Lebenssituationen ist dabei von großer Bedeutung.

Seelsorgerinnen und Seelsorger, ob haupt- oder ehrenamtlich, können zu Vermittlerinnen und Vermittlern der Liebe Gottes werden. Um Ehrenamtliche im Bereich der Seelsorge auszubilden, wurde der Kurs „Laien in der Seelsorge“ entwickelt.

---

## ZIELE UND THEMEN

---

Durch die Kursreihe sollen die Teilnehmenden:

- sensibler werden für sich und andere
- eigene Möglichkeiten und Grenzen erkennen
- die eigene Lebens- und Glaubensgeschichte bedenken und in der Reflektion mit anderen daran lernen.
- sich in das Gegenüber einfühlen, ohne sich dabei selbst zu verlieren
- zwischen eigenen und fremden Leidenserfahrungen unterscheiden lernen
- die eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen (Gelungenes und Nichtgelungenes) als Schatz in der Seelsorge begreifen und verstehen lernen.

Zu Beginn des Kurses werden grundsätzliche Themen der Seelsorge angesprochen wie „Grunddimensionen seelsorgerlichen Handelns“ und „Helfende – Hilfesuchende – Hilfen“. Im weiteren Verlauf können u.a. folgende Themen erarbeitet werden:

- mein Bild von Seelsorge
- Umgang mit Gefühlen
- mein Glaube / dein Glaube
- Distanz und Nähe in der Seelsorge
- Abschiednehmen, Sterben und Tod
- Wie führe ich ein seelsorgerliches Gespräch
- Beziehungskrisen
- Mit Kranken beten
- Handauflegung und Segnung

---

## ARBEITSWEISE

---

Bei den bereits durchgeführten Kursen wurde deutlich, wie viele, für die Seelsorge wertvolle und bedeutsame Lebens- und Glaubenserfahrungen die Teilnehmenden bereits mitbringen. In der gemeinsamen Kursarbeit werden diese bewusstgemacht und durch die Erfahrungen anderer ergänzt und weitergeführt. Dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten seelsorgerlichen Handelns.

Die einzelnen Kurseinheiten werden erfahrungs- und persönlichkeitsbezogen erarbeitet. Dabei wechseln sich Einzel- und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen ab. Um so miteinander und voneinander lernen zu können, ist es erforderlich, sich sowohl im Blick auf die eigene Person als auch im Blick auf die Kursinhalte auf einen Lernprozess einzulassen. Wer in der Seelsorge arbeitet und damit Einblick in die Lebensgeschichte anderer bekommt, muss auch lernen, Einblick in seine eigene Glaubens- und Lebensgeschichte zu geben, sich darin anfragen

und befragen zu lassen. Durch das Mitteilen und Teilen der eigenen Geschichte werden die Einzelnen so in der Seelsorge als einmalige Kinder Gottes sichtbar und erkennbar.

---

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

---

Grundsätzlich ist allen Interessierten die Teilnahme möglich. Für Mitarbeitende in Gemeindegruppen (Jugendgruppen, Kreise junger Erwachsener, Hauskreise, Frauenarbeit, Seniorengruppen ...) und im Verkündigungsdienst bietet sich der Kurs besonders an, um die eigene Kompetenz zu stärken.

Über die Teilnahme am Kurs sollte die Gemeindepastorin bzw. der Gemeindepastor informiert werden.

---

## KURSVERLAUF – KURSDAUER

---

Der Kurs besteht aus einem Einführungsseminar und sechs weiteren Seminaren. Diese finden jeweils an einem Wochenende bzw. verlängerten Wochenende statt. Der Gesamtkurs erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. zwei Jahren.

Das Einführungswochenende gibt die Möglichkeit, die Gruppe, die Kursleitung, die Arbeitsweise und die Inhalte des Kurses kennen zu lernen. Am Ende des Einführungsseminars wird über die Teilnahme am Kurs entschieden. Die Entscheidung liegt sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei der Kursleitung und wird in einem Einzelgespräch mit der Kursleitung gemeinsam getroffen.

Da der Kurs prozessorientiert konzipiert ist, verpflichten sich die Teilnehmenden mit ihrer Entscheidung für den gesamten Kurs. Eine vorzeitige Beendigung des Kurses ist nur nach Rücksprache mit der Kursleitung möglich. Nach Beendigung des Kurses wird eine Bescheinigung über die Teilnahme ausgestellt.

---

## FORTFÜHRUNG DER AUSBILDUNG

---

Jährlich wird ein Wochenendseminar zu einem Seelsorgethema angeboten. Dazu sind alle eingeladen, die bereits an einer Kursreihe „Laien in der Seelsorge“ teilgenommen haben.

Es wird angeregt Regionalgruppen zu bilden, in denen Erfahrungsaustausch und Weiterbildung geschehen kann.

Außerdem wird ein Aufbaukurs angeboten, der auch als Teil der Klinischen Seelsorge Ausbildung (KSA) anerkannt ist.

---

## ORT – TERMINE – KOSTEN

---

Über die aktuell geplanten Kursreihen, die Veranstaltungsorte, die Kursgebühren und die Anmeldeadressen informiert das beiliegende Faltblatt.

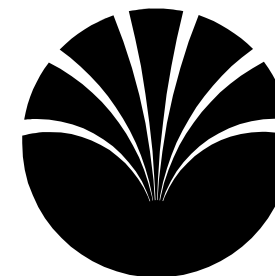
---

## VERANSTALTER

---

Evangelisch-methodistische Kirche  
Bildungswerk  
Giebelstr. 16, 70499 Stuttgart, T: 0711-8600-690  
Email: bildungswerk.ssw@emk.de  
www.emk-bildungswerk.de

## LAIEN IN DER SEELSORGE



Ein Weiterbildungs-  
programm der  
Evangelisch-metho-  
distischen Kirche